

LUDWIG FORUM AACHEN

Angebote für Kitas und Schulen

FÜHRUNGEN / 60 Minuten

Alle Altersgruppen

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES PROGRAMM

Bestehend aus Themenführung mit anschließendem Workshop / 120-240 Minuten

Kita und Grundschule

1 Primitives Malen *Wechselausstellung Ulrike Müller (bis 18.08.2024)*

Die Künstlerin Ulrike Müller zeigt in ihrer Ausstellung eine Reihe von Vektorgrafiken. Das sind meist am Computer generierte, zweidimensionale Darstellungen aus grafischen Primitiven wie Linien, Kreisen, Polygonen oder Kurven. Auf Skizzenpapier sammeln die Schülerinnen und Schüler unterschiedlichste Formen in der Ausstellung. Im Workshop werden diese als händische Vektorzeichnungen großformatig übertragen und mit unterschiedlichen Maltechniken gefüllt.

Formen / Zweidimensionalität / Zeichnung / Malerei

1-2 Std

2 Antropothek – Tagebuch des Museums *Sammlungspräsentation Auf dem Vulkan (bis 18.08.2024)*

Antropothek von Dan Perjovschi zeigt auf fünftausend gebündelten und geschichteten Zettelchen die Selbstbefragung des künstlerischen „Ich“. Im interaktiven Workshop werden Notizzettel, Altpapier, Zeitungen und diverse Papierreste zu einem Skizzenblock zusammengestellt, in dem Eindrücke und Kommentare zu der Sammlung Ludwig eingetragen werden. Die Skizzenblöcke werden anschließend auf einer großen Installation im Museum positioniert. Während der Laufzeit der Ausstellung wächst die Antropothek durch Beiträge unterschiedlichster Besucher*innen und verdichtet sich zu einem Stimmungsbild. So entsteht ein Tagebuch des Museums, in das jede und jeder einen Eintrag hinzufügen kann.

Kombinieren und bündeln / Zeichnen / Schreiben / Interaktion / Austausch

1-2 Std (ab Klasse 2)

3 Alles bunt – na und? Farblabor

Farbe kann fröhlich oder traurig machen, sie kann wild sein oder zart, sie kann sich in den Vordergrund drängen oder unbemerkt vorhanden sein. Anhand ausgewählter Werke der Sammlung Ludwig wird besprochen, was Farbe in uns auslöst. In der Werkstatt dürfen die Kinder mit Farbe experimentieren. Das Farbmischen, die Farbwirkung und das großflächige Malen stehen im Vordergrund.

Farbe / Experiment / Mischen / Malen

2 Std

4 Schreibwerkstatt

Kreatives Schreiben ermöglicht persönliche Zugänge zu Kunstwerken. Der Workshop lässt sich an jedes Schreibniveau anpassen und kann Schreibspiele, Gedichte oder längere Texte beinhalten. Dabei regt die Kunst an, den Wortschatz zu erweitern und kreativ mit Sprache umzugehen.

Kreatives Schreiben

ab Klasse 3

2-3 Std

5 Museum in Aktion

Ein Museum kann ein Gegenpol zum gewohnten Alltagsgeschehen sein. Nicht immer fällt es leicht, in diese Welt einzutauchen. Der Rundgang nimmt sich viel Zeit, um die besondere Atmosphäre des Museums kennenzulernen und dort anzukommen. Es werden zwei Kunstwerke im Vergleich mit einer aktiven Aufgabe behandelt. Nach einer Pause mit Spiel draußen auf dem Hof wird in der Werkstatt passend zur aktuellen Ausstellung gearbeitet.

Erstbesuch Museum

3 Std

6 Seltene Zwerge und berühmte Riesen

Ein riesiges Tor aus Holz formt den Eingang in die Ausstellungshalle des Ludwig Forum Aachen. Neben der Frage wer hier wohl wohnt, werden ungewöhnliche Entdeckungen gemacht. Sind Zwerge wirklich selten und Riesen automatisch bekannt, weil sie so groß sind? In der Kunstwerkstatt wird das große, hölzerne Tor von Magdalena Jetelová Grundlage für Collage und Zeichnung. Oder ist es ein Stuhl für Riesen?

Zeichnen / Collage

1-3 Std

Sekundarstufe 1

7 Primitives Malen *Wechselausstellung Ulrike Müller (bis 18.08.2024)*

Die Künstlerin Ulrike Müller zeigt in ihrer Ausstellung eine Reihe von Vektorgrafiken. Das sind meist am Computer generierte, zweidimensionale Darstellungen aus grafischen Primitiven wie Linien, Kreisen, Polygonen oder Kurven. Auf Skizzenpapier sammeln die Schülerinnen und Schüler unterschiedlichste Formen in der Ausstellung. Im Workshop werden diese als händische Vektorzeichnungen großformatig übertragen und mit unterschiedlichen Maltechniken gefüllt.

Formen / Zweidimensionalität / Zeichnung / Malerei

2 Std

8 Monotypisch *Wechselausstellung Ulrike Müller (bis 18.08.2024)*

Monotypie zählt nicht zu den herkömmlichen Druckverfahren: Sie generiert als ein einzelner Druck stets Unikate und wird daher nicht zur Vervielfältigung genutzt. Die Künstlerin Ulrike Müller untersucht die Grenzen der Malerei und findet in dieser Technik ein spannendes Experimentierfeld. In der Kunstwerkstatt werden Farben und Formen in mehreren Lagen übereinander gedruckt und in ihrer Wirkung untersucht. Unterschiedliche Materialien und Methoden des Farbauftrags stehen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung, um eine malerisch-grafische Komposition zu erstellen.

Auf Wunsch und nach Absprache kann das druckgrafische Modul für schulisch-relevante Themen genutzt werden. Es können beispielsweise Buchcover, Plakate oder themenbezogene Poster in minimalistisch-grafischer Darstellung gestaltet werden.

Monotypie / Farbenlehre / Malerei / Komposition

1-3 Std

9 world wide web(en) *Wechselausstellung Ulrike Müller (bis 18.08.2024)*

Kollaborationen und Auftragsarbeiten sind in der Kunstwelt nicht selten. So lässt die Künstlerin Ulrike Müller große Wandteppiche nach ihrem eigenen Design in México produzieren. Laurie Anderson verwendet Texte aus den Zeitungen China Times und New York Times und verwebt diese zu einem politisch geladenen Kunstwerk. Anhand von Fotos und aktuellen Zeitungsauszügen werden im Workshop politische Entwicklungen sowie Begriffe wie das Recht am eigenen Foto, geistiges Eigentum und das Urheberrecht thematisiert.

Fotografie / Weben / Perspektive / Rechtsgrundlagen

2-3 Std / ab Klasse 8

10 Antropothek – Tagebuch des Museums *Sammlungspräsentation Auf dem Vulkan (bis 18.08.2024)*

Antropothek von Dan Perjovschi zeigt auf fünftausend gebündelten und geschichteten Zettelchen die Selbstbefragung des künstlerischen „Ich“. Im interaktiven Workshop werden Notizzettel, Altpapier, Zeitungen und diverse Papierreste zu einem Skizzenblock zusammengestellt, in dem Eindrücke und Kommentare zu der Sammlung Ludwig eingetragen werden. Die Skizzenblöcke werden anschließend auf einer großen Installation im Museum positioniert. Während der Laufzeit der Ausstellung wächst die Antropothek durch Beiträge unterschiedlichster Besucher*innen und verdichtet sich zu einem Stimmungsbild. So entsteht ein Tagebuch des Museums, in das jede und jeder einen Eintrag hinzufügen kann.

Kombinieren und bündeln / Zeichnen / Schreiben/ Interaktion / Austausch

1-2 Std

11 Freiraum

Das Museum ist ein besonderer Raum, der sich über den Besucher*innen öffnet. Groß und hell mit viel Platz hat er eine beeindruckende Wirkung. Auch viele Kunstwerke aus der Sammlung Ludwig eröffnen Räume und verändern das Raumempfinden. Im Workshop werden aus Pappe und Papier Behausungen, Zimmer und Hütten gebaut. Dabei findet die Gruppe heraus, welche Räume für Menschen wichtig sind und wie aus vielen Gebäuden ein Ort entsteht.

Plastisches Gestalten

3-4 Std

12 Schreibwerkstatt

Kreatives Schreiben ermöglicht persönliche Zugänge zu Kunstwerken. Der Workshop lässt sich an jedes Schreibniveau anpassen und kann Schreibspiele, Gedichte oder längere Texte beinhalten. Dabei regt die Kunst an, den Wortschatz zu erweitern und kreativ mit Sprache umzugehen.

Kreatives Schreiben

2-4 Std

13 Mach Dich locker!

Wer sagt eigentlich, dass man etwas besonders gut können muss, um Spaß daran zu haben? Auch Künstler arbeiten recht häufig mit Zufällen und es ist sehr spannend, wenn etwas anders aussieht als zuvor gedacht. In diesem Workshop geht es nicht darum, wer gut malen kann oder wer Kunst gerne mag. Anhand ungewöhnlicher Methoden wie Malen mit der nichtdominanten Hand, mit verschlossenen Augen, nach Musik oder in Zeitlupe findet jede und jeder seinen eigenen, spontanen Zugang.

Zeichnen / Malen / Experimentieren

2 Stunden

14 Museum in Aktion

Ein Museum kann ein Gegenpol zum gewohnten Alltagsgeschehen sein. Nicht immer fällt es leicht, in diese Welt einzutauchen. Der Rundgang nimmt sich viel Zeit, um die besondere Atmosphäre des Museums kennenzulernen und dort anzukommen. Es werden zwei Kunstwerke im Vergleich mit einer aktiven Aufgabe behandelt. Nach einer Pause mit Spiel draußen auf dem Hof wird in der Werkstatt passend zur aktuellen Ausstellung gearbeitet.

Erstbesuch Museum

3 Std

15 Campbell's Siebdruck

Was ist eigentlich ein Siebdruck?

Eine kurze Einführung in die Technik und das eigene Ausprobieren machen die Faszination vieler zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler für dieses Verfahren greifbar.

Siebdruck

3-4 Std / ab Klasse 8

Gruppengröße max. 10 Personen (zeitgleich sind zwei Gruppen möglich)

Sekundarstufe 2

16 Monotypisch *Wechsausstellung Ulrike Müller (bis 18.08.2024)*

Monotypie zählt nicht zu den herkömmlichen Druckverfahren: Sie generiert als ein einzelner Druck stets Unikate und wird daher nicht zur Vervielfältigung genutzt. Die Künstlerin Ulrike Müller untersucht die Grenzen der Malerei und findet in dieser Technik ein spannendes Experimentierfeld. In der Kunstwerkstatt werden Farben und Formen in mehreren Lagen übereinander gedruckt und in ihrer Wirkung untersucht. Unterschiedliche Materialien und

Methoden des Farbauftrags stehen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung, um eine malerisch-grafische Komposition zu erstellen.

Auf Wunsch und nach Absprache kann das druckgrafische Modul für schulisch-relevante Themen genutzt werden. Es können beispielsweise Buchcover, Plakate oder themenbezogene Poster in minimalistisch-grafischer Darstellung gestaltet werden.

Monotypie / Farbenlehre / Malerei / Komposition

2-3 Std

17 Mach Dich locker!

Wer sagt eigentlich, dass man etwas besonders gut können muss, um Spaß daran zu haben? Auch Künstler arbeiten recht häufig mit Zufällen und es ist sehr spannend, wenn etwas anders aussieht als zuvor gedacht. In diesem Workshop geht es nicht darum, wer gut malen kann oder wer Kunst gerne mag. Anhand ungewöhnlicher Methoden wie Malen mit der nichtdominanten Hand, mit verschlossenen Augen, nach Musik oder in Zeitlupe findet jede und jeder seinen eigenen, spontanen Zugang.

Zeichnen / Malen / Experimentieren

2 Stunden

18 Monument To My X – interaktiv! *Wechselausstellung Ulrike Müller (bis 18.08.2024)*

Wer sieht was? Mit impulsgebenden Aufträgen entdecken die Schülerinnen und Schüler die Ausstellung Monument To My Paper Body auf eigene Faust. Das Sehen, Bemerkten und Erfahren wird nach kurzen Intervallen stets zusammengetragen und in der Gruppe diskutiert. Die Ausstellung wird dabei ausschließlich von den Schülerinnen und Schülern ergründet und verstanden. Das Modul schult methodische Betrachtungen und bietet Zeit und Raum für einen Austausch über Kunst. Die Reflexion darf am Ende gerne an das Kuratorium weitergegeben werden.

Kunstaberachtung / Austausch

2 Std / Interaktive Führung

19 world wide web(en) *Wechselausstellung Ulrike Müller (bis 18.08.2024)*

Kollaborationen und Auftragsarbeiten sind in der Kunstwelt nicht selten. So lässt die Künstlerin Ulrike Müller große Wandteppiche nach ihrem eigenen Design in México produzieren. Laurie Anderson verwendet Texte aus den Zeitungen China Times und New York Times und verwebt diese zu einem politisch geladenen Kunstwerk. Anhand von Fotos und aktuellen Zeitungsauszügen werden im Workshop politische Entwicklungen sowie Begriffe wie das Recht am eigenen Foto, geistiges Eigentum und das Urheberrecht thematisiert.

Fotografie / Weben / Perspektive / Rechtsgrundlagen

2-3 Std

20 Antropothek – Tagebuch des Museums *Sammlungspräsentation Auf dem Vulkan (bis 18.08.2024)*

Antropothek von Dan Perjovschi zeigt auf fünftausend gebündelten und geschichteten Zettelchen die Selbstbefragung des künstlerischen „Ich“. Im interaktiven Workshop werden Notizzettel, Altpapier, Zeitungen und diverse Papierreste zu einem Skizzenblock zusammengestellt, in dem Eindrücke und Kommentare zu der Sammlung Ludwig eingetragen werden. Die Skizzenblöcke werden anschließend auf einer großen Installation im Museum positioniert. Während der Laufzeit der Ausstellung wächst die Antropothek durch Beiträge unterschiedlichster Besucher*innen und verdichtet sich zu einem Stimmungsbild. So entsteht ein Tagebuch des Museums, in das jede und jeder einen Eintrag hinzufügen kann.

Kombinieren und bündeln / Zeichnen / Schreiben/ Interaktion / Austausch

1-2 Std

21 Schreibwerkstatt

Kreatives Schreiben ermöglicht persönliche Zugänge zu Kunstwerken. Der Workshop lässt sich an jedes Schreibniveau anpassen und kann Schreibspiele, Gedichte oder längere Texte beinhalten. Dabei regt die Kunst an, den Wortschatz zu erweitern und kreativ mit Sprache umzugehen.

Kreatives Schreiben

2-4 Std

22 Campbell's Siebdruck

Was ist eigentlich ein Siebdruck?

Eine kurze Einführung in die Technik und das eigene Ausprobieren machen die Faszination vieler zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler für dieses Verfahren greifbar.

Auf Wunsch und nach Absprache kann das druckgrafische Modul für schulisch-relevante Themen genutzt werden. Es können beispielsweise einfarbige Buchcover, Plakate oder themenbezogene Poster gestaltet werden.

Siebdruck

3-4 Std

Gruppengröße max. 10 Personen (zeitgleich sind zwei Gruppen möglich)

Kosten

30 € Führung deutsch / 60 min / bis zu 15 Schülerinnen und Schüler

35 € Führung E / F / 60 min / bis zu 15 Schülerinnen und Schüler

65 € Workshop inkl. Material / 60 min / bis zu 15 Schülerinnen und Schüler

130 € Workshop inkl. Material / 60 min / bis zu 30 Schülerinnen und Schüler

105 € Workshop inkl. Material / 120 min / bis zu 15 Schülerinnen und Schüler

210 € Workshop inkl. Material / 120 min / bis zu 30 Schülerinnen und Schüler

145 € Workshop inkl. Material / 180 min / bis zu 15 Schülerinnen und Schüler

290 € Workshop inkl. Material / 180 min / bis zu 30 Schülerinnen und Schüler

185 € Workshop inkl. Material / 240 min / bis zu 15 Schülerinnen und Schüler

370 € Workshop inkl. Material / 240 min / bis zu 30 Schülerinnen und Schüler

Eintritt frei bis 21 Jahre und für begleitende Lehrkräfte